

Sie fragen – wir antworten

In dieser Rubrik finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um die IT. Mailen Sie uns Ihre Fragen mit dem Betreff «Sysdata hilft» an mpluess@sysdata.ch. Unsere kompetenten Partner bei dieser Serie sind die Spezialisten der Firma in4U (www.in4u.ch).

? Ich benutze zwei Monitore und ziehe deshalb sehr oft Fenster mit der Maus von einem Bildschirm auf den anderen. Kann man die Fenster auch ohne Maus zwischen den beiden Bildschirmen verschieben?

! Ja, in Windows 7 kann man die Tastenkombination «Windows-Shift-Links (oder Rechts)» verwenden, um ausgewählte Fenster von einem Bildschirm zum anderen zu schicken.

? Wie heissen die Versionen rund um Microsoft Office 2010 und welche Programme beinhalten sie?

! Von Microsoft Office 2010 gibt es die folgenden fünf verschiedenen Versionen:

- Microsoft Office Home and Business 2010
- Microsoft Office Professional 2010
- Microsoft Office Professional Plus 2010
- Microsoft Office Standard 2010
- Microsoft Office Home and Student 2010

Die Version «Microsoft Office Home and Business 2010» ist neu und gab es vor Microsoft Office 2010 noch nie. «Microsoft Office Professional Plus 2010» und «Microsoft Office Standard 2010» sind nur mit Volumenlizenzierungen verfügbar.

Hier noch eine Tabelle mit den enthaltenen Programmen in den Versionen:

	Microsoft Office Home and Business	Microsoft Office Professional	Microsoft Office Professional Plus	Microsoft Office Standard	Microsoft Office Home and Student
Word	OK	OK	OK	OK	OK
Excel	OK	OK	OK	OK	OK
Outlook	OK	OK	OK	*	OK
Power Point	OK	OK	OK	OK	OK
One Note	OK	OK	OK	OK	OK
Access		OK	OK		
Publisher		OK	OK	OK	
Share Point Workspace			OK		
Info Path			OK		
Communicator			OK		
Office Web Apps			OK	OK	

*Mit Business Contact Manager Microsoft Visio 2010 und Microsoft Project 2010 stehen ebenfalls zur Verfügung, sind jedoch nicht Bestandteil der Versionen.

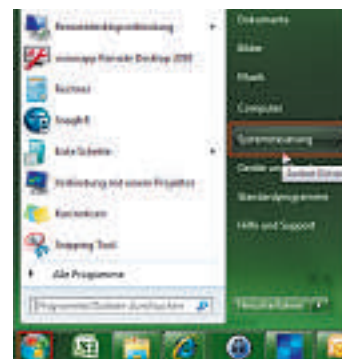
? In welchen Bit-Versionen ist Microsoft Office 2010 erhältlich und was bedeutet «gemeinsame Einstellungen»?

! Microsoft Office ist sowohl als 64-Bit- und auch als 32-Bit-Version erhältlich. Die «gemeinsame Dokumentenerstellung» bezieht sich auf die Variante, dass mehrere Benutzer ein Dokument gleichzeitig bearbeiten können. Mithilfe der neuen Funktion zur gemeinsamen Dokumentenerstellung, die für

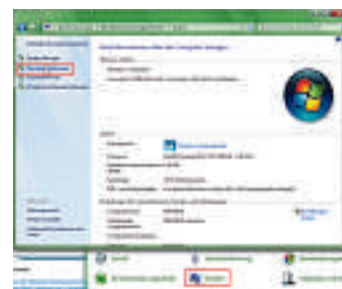
Word 2010, PowerPoint 2010, OneNote 2010 und Excel 2010 (durch Excel-Webanwendung) verfügbar ist, können Sie und Ihre Kollegen an verschiedenen Orten an einer Datei arbeiten, Ideen austauschen, die Versionen besser kontrollieren und Ihre Termine schneller einhalten.

? Ist die Remote-Unterstützung auch bei Windows 7 möglich?

! Ja, jedoch müssen Sie die Remote-Unterstützung zuerst aktivieren. Dies können Sie in der Systemsteuerung tun.

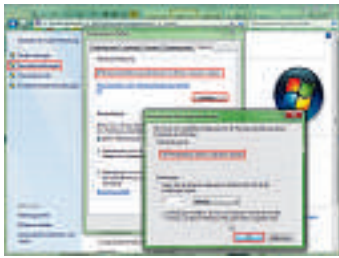


Nun gehen Sie in der Systemsteuerung auf «System» und danach auf «Remote-Einstellungen».



Nun müssen Sie den Haken aktivieren und dann «erweitert» anklicken. Wenn es wie in

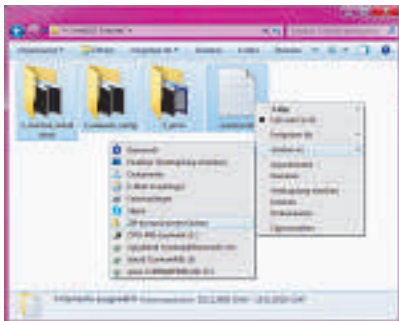
der folgenden Abbildung aussieht, ist die Remote-Unterstützung aktiviert.



? Wenn ich Dateien mit der eingebauten Zip-Funktion von Windows 7 komprimiere, erhalte ich oft unsinnige Namen wie zum Beispiel «readme.zip». Kann man das beeinflussen?

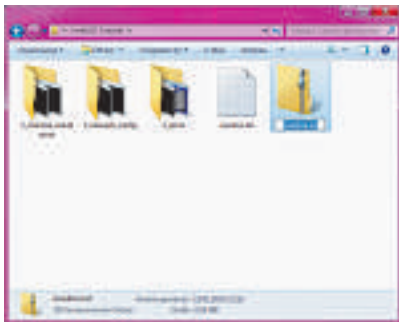
! Der Name für das Zip-Archiv ist nicht zufällig gewählt. Man kann ihn somit nicht beeinflussen. Wie das funktioniert, wird hier in einem Beispiel gezeigt.

Um ein ZIP-Archiv zu erstellen, wählt man zuerst alle zu komprimierenden Dateien und Ordner aus und klickt mit der rechten Maustaste auf eine der Dateien oder Ordner, wählt dort «Senden an» und anschliessend «ZIP-komprimierter Ordner» aus.

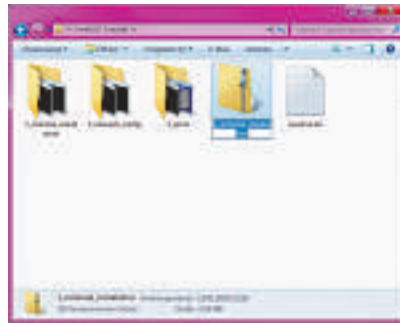
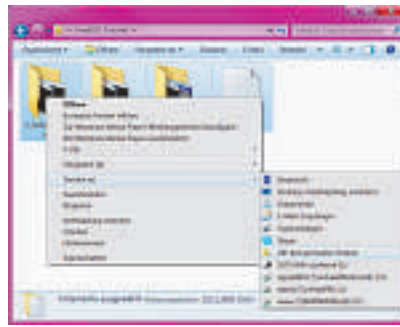


Wieso ist der Name des Archivs nun «readme.txt»?

Weil Sie beim Erstellen des Archivs «readme.txt» angeklickt haben.



Will man einen anderen Namen, so klickt man mit der rechten Maustaste eine andere Datei oder einen anderen Ordner an, wie hier im Beispiel «1_minimal_installation».



So kann man die Namensgebung der Archive gewissermassen beeinflussen.

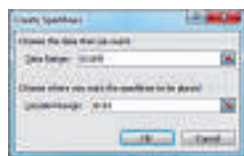
? Was sind «Sparklines» und wie füge ich sie im Excel 2010 ein?

! «Sparklines» sind Mini-Diagramme, die Sie innerhalb von Zellen einfügen können, um die Daten anzuzeigen. In älteren Versionen von Microsoft Excel wurde ein Addon benötigt, um mit dieser Funktion zu arbeiten. In den aktuellen Excel-Versionen ist diese Funktion vorhanden.

Das Einfügen einer Sparkline ist sehr einfach. Wenn Sie die Zelle markiert haben, klicken Sie die Option «Einfügen» an und wählen die gewünschte Sparkline aus dem Abschnitt «Sparklines» aus.



Um die «Sparklines» zu erstellen, benötigen Sie zwei Werte: die Datenreihe (somit schliessen Sie die Spalte ein, die Sie benötigen, um die Tabelle zu bilden) und die Positionszelle (die Zelle, in der die Sparkline erscheint).



1	31	32	33	34
2	35	35	43	36
3	1	35	36	53
4	25	50	2	23
5	45	54	17	8

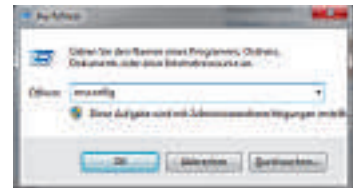
Es gibt drei Arten von Sparklines:

- Linien
- Balken
- Win/Loss

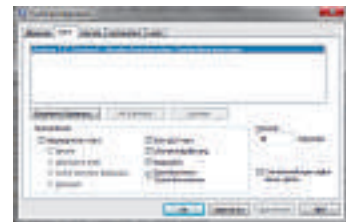
Mit dem richtigen Einsatz von Sparklines wird die Datenanalyse schneller und einfacher.

? Wie kann ich mein Windows 7 optimal für Mehrkernprozessoren einstellen?

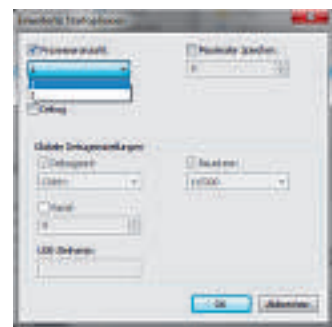
! Klicken Sie auf «Start» -> «Ausführen» und geben «msconfig» ein. Klicken Sie «OK» an.



Haben Sie einen Moment Geduld. Daraufhin wird die Systemkonfiguration geöffnet.



Im neuen Fenster klicken Sie oben auf die Registerkarte «Start» und weiter auf «Erweiterte Optionen».



Oben links finden Sie den Eintrag Prozessoranzahl, der standardmässig deaktiviert ist. Setzen Sie das Häkchen beim Eintrag Prozessoranzahl. Nun können Sie auswählen, wie viele CPU genutzt werden sollen. Falls Sie beispielsweise über ein Dual-Core-System verfügen, wählen Sie den Wert «2». Falls Sie über ein Quad-Core-System verfügen, wählen Sie den Wert «4».